Über BIQ

BIQ ist ein Kooperationsprojekt der Hamburger Koordinationsstelle für Wohn-Pflege-Gemeinschaften bei STATTBAU HAMBURG GmbH und der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e. V.

Die Mitarbeitenden bei STATTBAU HAMBURG kümmern sich im Projekt BIQ um die Ombudspersonen und die Fürsprecher:innen.

Die Alzheimer Gesellschaft betreut die Pat:innen und die WG-Begleiter:innen. Um an der Schnittstelle zwischen Wohn-Pflege-Formen und Bürgerschaftlichem Engagement verlässliche Verbindungen zu schaffen, wurde 2015 die Hamburger Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement in Wohn- und Versorgungsformen eingerichtet. Heute heißt Sie BIQ.

Alzheimer Gesellschaft Hamburg e. V.
Selbsthilfe Demenz

STATTBAU

Hamburg | Sozialbehörde

BIQ wird von der Freien und Hansestadt Hamburg und den Hamburger Pflegekassen gefördert.

Ihr Ansprechpartner

Alzheimer Gesellschaft Hamburg e. V.
Wandsbeker Allee 68, 22041 Hamburg
Telefon: 040 – 88 14 177 – 0
E-Mail: info@alzheimer-hamburg.de

Weitere Informationen:
www.alzheimer-hamburg.de
www.biq.hamburg

WG-Begleiter:innen gesucht!

Angehörige in ambulanten Wohn- Pflegegemeinschaften unterstützen

BIQ
Bürgerengagement für Wohn-Pflege-Formen im Quartier
Wirken, wo Menschen wohnen

Angehörige in ambulanten Wohngemeinschaften

In Hamburg haben sich in den letzten Jahren ambulant betreute Wohngemeinschaften als weiteres Wohn-Pflege-Angebot für pflegebedürftige Menschen mit und ohne Demenz etabliert.

In den Wohngemeinschaften leben bis zu 10 pflegebedürftige Menschen, die über 24 Stunden von einem Pflegedienst betreut werden.

Der Pflegedienst wird von den Angehörigen bzw. den rechtlichen Vertretern der Bewohner:innen beauftragt und stimmt sich im Alltag kontinuierlich mit diesem ab.

Für die Zusammenarbeit mit dem Pflegedienst sind die Angehörigen gefordert, sich als Gruppe zu organisieren.

Unterstützung von Angehörigen

WG-Begleiter:innen unterstützen die Angehörigen, sich zu organisieren. Dies kann sowohl vor dem ersten Bezug als auch während der Durchführung der Wohngemeinschaft sein.

WG-Begleiter:in – eine Aufgabe für mich?

WG-Begleiter:innen sollten:

- Freude daran haben, andere Menschen in ihrer Organisation zu unterstützen
- zeitlich flexibel sein
- interessiert sein, sich Wissen über ambulante Wohngemeinschaften anzueignen und dies weiterzugeben
- zuhören können
- Lust an Moderation von Gruppen haben

Was bieten wir Ihnen?

Für die Übernahme der ehrenamtlichen Aufgabe erhalten Sie:

- eine Schulung zu allen Aspekten ambulant betreuter Wohngemeinschaften
- kontinuierliche Fortbildungen
- regelmäßige Austauschtreffen zur Praxisreflexion
- eine feste fachliche Ansprechpartner:in und eine Aufwandsentschädigung für die Tätigkeit

Melden Sie sich gerne – wir freuen uns auf Sie! Kontaktinformationen finden Sie umseitig.